

Werftliegezeit FS „Meteor“ in Bremerhaven

Berichtszeitraum: 18.10. bis 24.10.2011

Auch in der dritten Woche sind die Arbeiten am und im Schiff, sowohl oben als auch unten, in der gleichen Unermüdlichkeit fortgeführt worden, wie in der vorangegangenen Zeit.

Die neue Holzbeplankung auf dem Arbeitsdeck ist zum Großteil bereits wieder aufgebracht, Ballastwasser- und Frischwassertanks nach Strahlarbeiten konserviert und wieder verschlossen worden, die Mastaufrüstungen detailintensiv fortgeführt, unzählige Meter Datenkabel aus dem Schiff gezogen und durch neue ersetzt worden.

So kam weiterhin die überholte Propellerwelle zurück, sodass auch hier der eigentliche Schiffspropeller wieder montiert werden konnte. Fliesen wurden in Naßbereichen neu verlegt, Unterkonstruktionen neu aufgebaut, weiterhin an Ecken geschweißt und geflext und wiederum an anderen Ecken schon neu Farbe aufgetragen.

Trotz der großen Fortschritte und Fertigstellungen bleibt für die restliche Werftzeit, speziell auch bis zum Ausdocken, noch viel zu tun. Auch wird wohl ein Teil der Arbeitsliste erst planmäßig kurz vor Ende der Werftzeit, auf Grund ihrer Komplexität, fertig werden. Hierbei werden die Arbeiten immer detailintensiver und



Neue Holzbeplankung auf dem Arbeitsdeck

Mit den aktuellen Werftimpressionen grüßen Besatzung, Kapitän Wunderlich und die Reederei F. Laeisz (Bremerhaven).



Konservierte Ankerkette im Trockendock



Schiffspropeller



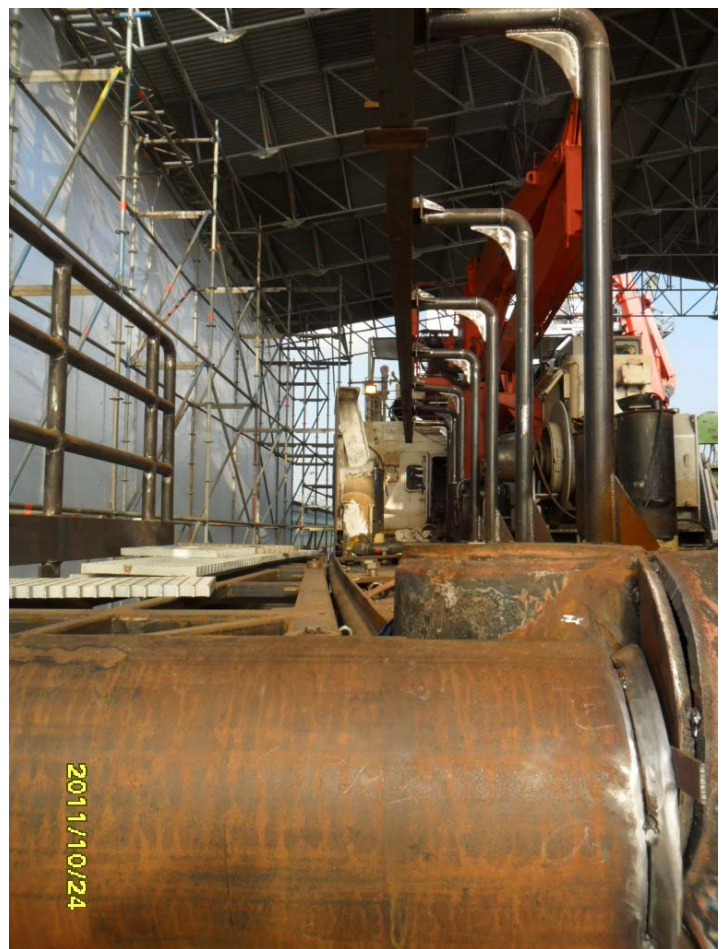
Ballastwassertank nach Reinigung und Konservierung



Kabelverlegung in den Schiffsrumpf



Anbringen des Schiffnamens und des Heimathafens am Heckspiegel



Montage des Airgun-Ablaufbahn-Projekts